

10-Punkte-Plan für die Zukunft der Lausitz

Die Lausitz steht vor einer historisch einmaligen Aufgabe. Wir müssen die Herausforderung des Strukturwandels annehmen und sie als Chance nutzen. Unsere Heimatregion soll auch nach dem Kohleausstieg eine lebenswerte Region mit gut bezahlten Jobs, einem attraktiven Kultur- und Freizeitangebot und einer starken Verkehrs- und Digitalanbindung sein.

Deshalb schlagen wir mit unserem 10-Punkte-Plan konkrete Maßnahmen vor, um die Zukunft der Lausitz gelingend zu gestalten:

1. Einrichtung einer Sonderwirtschaftsregion Lausitz

Mit einer Sonderwirtschaftsregion wollen wir die Lausitz für Unternehmen attraktiver machen. Niedrige Steuern, ein schnelleres Bau- und Planungsrecht sowie ein liberales Fachkräfteeinwanderungsrecht sollen beste Standortbedingungen sorgen. Steuerliche Forschungsförderung, bessere Finanzierungsmöglichkeiten für Startups und weniger Bürokratie sollen zudem Gründungen in der Lausitz erleichtern.

2. Bekenntnis zur Universitätsmedizin Cottbus

Die Ansiedlung der Universitätsmedizin an der BTU Cottbus-Senftenberg ist eine riesige Chance für die Region und für die Bekämpfung des Ärztemangels im ländlichen Raum. Die Professuren müssen nun bald besetzt werden. Das Land Brandenburg muss ebenfalls seinen Beitrag leisten: Die Anschubinvestition aus dem Strukturstärkungsgesetz muss durch den Landeshaushalt verstetigt und durch die Landespolitik unterstützt werden. Auch der akademische Mittelbau braucht verlässliche Perspektiven, weshalb die Arbeitsverträge eine längere Laufzeit haben müssen als das zu oft der Fall ist.

3. Berufsschullehrerausbildung an der BTU Cottbus-Senftenberg

Brandenburg verfügt als einziges Bundesland seit 1990 über keine universitäre Berufsschullehrerausbildung. Das Resultat ist ein eklatanter Berufsschullehrermangel im Land. Wir fordern daher die Einrichtung des Studiengangs Berufsschullehramt an der BTU Cottbus-Senftenberg.

4. Beschleunigung der Planungsverfahren für den Bahnstreckenausbau

Mit einer Novelle des Genehmigungsbeschleunigungsgesetz sollen auch der beschleunigte Bau der ICE-Trasse Berlin-Cottbus-Görlitz und die beschleunigte Umsetzung der Elektrifizierung der regionalen Eisenbahnstrecken in der Lausitz erfolgen. Zudem soll die Lausitz zur Modellregion für autonomes Fahren und Öffentlichen Personennahverkehr werden.

5. Verbesserung der Anbindung an die Metropolregionen

Für die weitere Entwicklung des Wirtschaftsraumes Lausitz ist eine schnelle Verkehrsanbindung an den Wirtschaftsraum Leipzig/Halle notwendig. Die von uns bereits in den 1990er Jahren unterstützte und damals schon geplante Autobahn A16 ist eine bisher verpasste Chance für unsere Region. Wir fordern den vollständigen Ausbau einer Fernstraße mit Überholspuren als Schnellstraße (sogenannte 2+1-

Lösung). Ebenso ist es unabdingbar, dass bei der Ausschreibung des Regionalverkehrs die Ausstattung der Züge (zum Beispiel mit WLAN und Arbeitsplätzen) deutlich verbessert und der Takt erheblich angehoben wird.

6. Highspeed-Internet für die Lausitz

Um für Unternehmen attraktiv zu sein und auch das Arbeiten aus dem Lausitzer Home-Office möglich zu machen, fordern wir ein Glasfasernetz und eine konsequente Hochrüstung bestehender Mobilfunknetze. Bis zum Jahr 2025 ist der Aufbau von 5G-Netzen in der Region abzuschließen.

7. Forschungspark Lausitz

Der Strukturwandel von der Braunkohleindustrie zu alternativen Arbeitsplätzen geht nicht im Selbstlauf. Er muss organisiert werden durch zielgerichtete angewandte Forschung der BTU Cottbus-Senftenberg und die Einrichtung einer permanenten Fachberatung in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft, den Kommunen, der Modellregion Gesundheit und dem Technologiepark Bahn. Potentielle Neuansiedlungen sollen stets möglich sein, indem Potentialflächen ausgeschrieben werden.

8. Wohnraumkonzepte

Die Wohnraumpreise in den Metropolen und in den Regionen darum steigen stetig und der Wunsch nach Mobilität wächst. Als Lausitz brauchen wir die gute Vernetzung, um auch als Wohnregion weiter an Attraktivität zu gewinnen. Die Ausweisung neuer Flächen für Wohnhäuser, die Möglichkeit des Bauens in der sogenannten zweiten Reihe und Co-Working-Spaces in Wohnhäusern sind hierbei unerlässlich. Klimaneutrales Bauen hat für uns eine hohe Priorität. Um den Erwerb von Wohneigentum in der Lausitz zu vereinfachen, wollen wir die Grunderwerbssteuer von 6,5% auf 2% senken und für private Bauherren einen einmaligen Freibetrag von 250.000 Euro (für Verheiratete, Familien und Alleinerziehende 500.000 Euro) einführen.

9. Bau einer Hyperloop-Testeinrichtung

Wir wollen in der Lausitz eine Hyperloop-Testeinrichtung aufsetzen. Der Hyperloop ermöglicht es, mit 1200 km/h durch eine (teil-)vakuumierte Hochgeschwindigkeitsröhre mit niedrigem Energieverbrauch von einem Ort zum anderen zu gleiten. Dies birgt enorme wirtschaftliche und ökologische Potentiale. Die Lausitz als Testregion bietet für das experimentelle Vorhaben durch den DLR-Standort in Cottbus und die Expertise in Bezug auf die Mobilität der Zukunft beste Voraussetzungen. Im Zuge dessen fordern wir ebenfalls, die Lausitz zu einem regulatorischen Experimentierraum für innovative Verkehrskonzepte zu machen.

10. Vernetzung mit Polen

Unseren polnischen Partnern müssen wir auf Augenhöhe und mit Respekt begegnen. Wir brauchen mehr Brücken zwischen den beiden Ländern. Diese verbinden nicht nur, sondern fördern auch die Ansiedlung an der Grenze und steigern den gegenseitigen Austausch. Unsere digitale Verwaltung soll neben der englischen auch in der polnischen Sprache abrufbar sein. Bei Wirtschaftsförderungskonzepten soll zukünftig

auch ein grenzübergreifender Ansatz möglich sein, in den auch die polnische Lausitz mit einbezogen werden kann. Die Infrastruktur nach Breslau und Posen muss genauso intensiv ausgebaut werden wie unsere Anschlüsse nach Dresden, Berlin und Leipzig.